

Produktname: Trimethyl-Histon H3 (Lys27) Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe84830

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC,IP
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,62 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200,IP 1:10-1:20
Molekulargewicht	Calculated MW: 15 kDa; Observed MW: 15 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TriMethyl-Histone H3 (Lys27)
Alternative Namen	H3K27me3; H3 histone; HIST1H3A; Histone cluster 1; H3a
Gen-ID	8350.0
SwissProt ID	P68431
Immunogen	Ein synthetisches Methylpeptid, das den Resten um Lys27 des humanen Histons H3 entspricht.

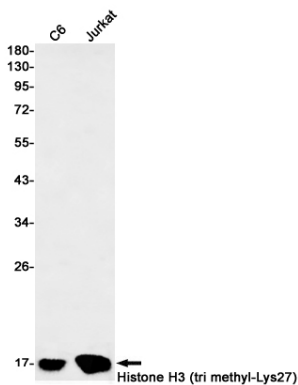
Hintergrund

H3 ist ein Kernbestandteil des Nukleosoms. Nukleosomen wickeln die DNA um und verdichten sie zu Chromatin, wodurch der Zugang der zellulären Maschinerie zur DNA, die diese als Vorlage benötigt, eingeschränkt wird. Histone spielen daher eine zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der chromosomalen Stabilität.

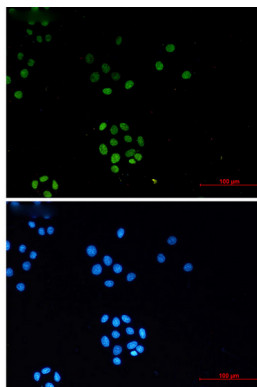
Forschungsbereich

-

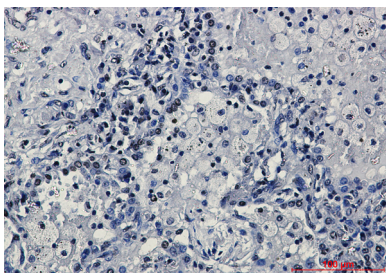
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Histone H3 (TrimethylLys27) in C6, Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines Trimethyl-Histon H3 (Lys27)-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Trimethyl-Histon H3 (Lys27) (grün) in HeLa unter Verwendung von Trimethyl-Histon H3 (Lys27)-Antikörper und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung eines Trimethyl-Histon H3 (Lys27)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.